

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV/DJK Wiesentheid : TG Würzburg Heidingsfeld 1861 IV
Dienstag, 23.01.2024, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 IV in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

Als Dominik Peschke sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV/DJK Wiesentheid besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV/DJK Wiesentheid meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Gruber, Wagner und Peschke, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Lorey / Herrenschmidt und Gruber / Burghardt, ehe sich die Gastspieler mit 8:11, 8:11, 12:10, 11:8, 5:11 durchsetzten. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Burlein / Manz und Wagner / Peschke, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Stefan Burlein hatte gegen Aleksander Gruber beim 8:11, 9:11, 8:11 wenig auszurichten. Matthias Manz hatte anschließend gegen Moritz Wagner bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Fabian Lorey beim 4:11, 11:9, 6:11, 11:9, 9:11 gegen Dominik Peschke. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 2:11, 11:13, 10:12 gegen Dominikus Burghardt fand Markus Herrenschmidt von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Stefan Burlein, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Moritz Wagner verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Burlein nun bei 5:11, während Wagner bislang 12 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Aleksander Gruber wurden anschließend Matthias Manz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Damit hat Gruber nun ein 11:1 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Fabian Lorey gegen Dominikus Burghardt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 2:11, 11:6, 12:10 nicht verloren. Seit Beginn der Serie hat Burghardt damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 2 Niederlagen zu verzeichnen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Markus Herrenschmidt letztlich auf Lager, um Dominik Peschke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 4:11, 8:11. 0:8 (Herrenschmidt) bzw. 11:5 (Peschke) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach nun 10 Niederlagen in Serie heißt es für den TSV/DJK Wiesentheid nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Kürnach 1946 III am 26.01.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 IV wird nach nun 7 Siegen in Serie versuchen,

beim nächsten Spiel gegen den TSV Prosselsheim 1965 II am 02.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV/DJK Wiesentheid

Doppel: Lorey / Herrenschmidt 0:1, Burlein / Manz 0:1

Einzel: S. Burlein 0:2, M. Manz 0:2, F. Lorey 1:1, M. Herrenschmidt 0:2

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 IV

Doppel: Gruber / Burghardt 1:0, Wagner / Peschke 1:0

Einzel: M. Wagner 2:0, A. Gruber 2:0, D. Burghardt 1:1, D. Peschke 2:0